



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Zum Fest Mariä Heimsuchung.

VERGESSMEINNICKT

ILLUSTRIERTE
KATHOLISCHE
ZEITSCHRIFT
der
MARIANNHILLER MISSION



Nummer 7

Juli 1938

56. Jahrgang

Zum Fest Mariä Heimsuchung

Ihr Sommerblümlein, aufgewacht!
Die Augen wascht im Tau der Nacht,
Ihr Knospen, wollt ausspringen,
Macht hurtig euch bereit!
Zu frohem Weggeleit
Laßt eure Glöcklein klingen!

Ihr Blümlein alle, groß und klein,
Kommt, ruht die blanken Krönlein sein,
Bereitet euch zum Feste!
Reiht zum Spalier euch an,
Klein . . . groß und größer dann,
Es kommen hohe Gäste.

Vergissmeinnicht, zart himmelblau,
Schafft eine sommerbunte Au,
Darauf die Herrin schreitet,
Marienblümchen, sanft und fein,
Ihr seid der Jungfrau Schwesterlein,
Den Weg ihr schön bereitet.

Du, Rose, Blumenkönigin,
Blick auf der Rose schönste hin,
Die blüht auf Nazareths Auen,
Ihr Lilien in dem Tal
Erblühet ohne Zahl,
Die schönste Lilie zu schauen.

Ihr Böglein all in Feld und Wald,
Kommt, singt und geigt, daß laut es schallt,
Dorf, wo die Blumen sprießen.
Die holde Jungfrau, rein und zart,
Maria ist auf Pilgerfahrt;
Wir wollen froh sie grüßen!

C. Humilis